

Pressemeldung

50-jähriges Jubiläum Hermann-Josef-Pflegeheim – Wohnen und Leben



Ein besonderes Jubiläumsjahr steht für das Hermann-Josef-Pflegeheim in Erkelenz an: Am 15. Januar 1976 eröffnete das damalige Hermann-Josef-Altenheim seine Türen, 2026 blickt die Einrichtung somit auf 50 Jahre Pflege, Wohnen und Leben zurück. Gleichzeitig ist am 20. Januar der 127. Geburtstag von Katharina „Kathrinchen“ Hardy, eine Frau, ohne deren Weitsicht es das Pflegeheim in seiner heutigen Form nicht gäbe.

Die Wurzeln des Hauses reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. Gegründet wurde die kirchliche Hermann-Josef-Stiftung durch den Erkelenzer Notar Hermann-Josef Gormanns mit dem Ziel, arme und kranke Menschen zu unterstützen. Ordensschwestern übernahmen die ambulante Pflege, zudem entstanden soziale Einrichtungen, die den Grundstein für das heutige Pflegeheim legten.

Eine zentrale Rolle spielte Katharina Hardy. Die 1899 in Erkelenz geborene Gastwirtin erkannte früh den dringenden Bedarf an einem Altenheim in der Stadt. Nach einer kaufmännischen Ausbildung führte sie jahrzehntelang die Gastwirtschaft ihrer Mutter. Mit großem sozialen Verantwortungsbewusstsein vermachte sie ihr gesamtes Vermögen der Stadt Erkelenz, verbunden mit dem ausdrücklichen Wunsch, ein Altenheim zu errichten. Nach ihrem Tod im Jahr 1966 wurde ihr Nachlass verkauft und der Erlös der Hermann-Josef-Stiftung übertragen.

1976 eröffnete schließlich das neu errichtete Hermann-Josef-Altenheim mit 102 Plätzen. Im Mai desselben Jahres folgte die feierliche Einweihung der konfessionellen Einrichtung mit einem Tag der offenen Tür. Von 2011 bis 2014 wurde das Haus umfassend modernisiert. Nach mehr als 28 Jahren Tätigkeit übergab Ursula Hönigs 2023 die Heimleitung an Mark Noven. Im Jahr 2025 erfolgte die Umbenennung in „Hermann-Josef-Pflegeheim – Wohnen und Leben“, um das Selbstverständnis eines würdevollen und erfüllten Lebens im Alter stärker zu betonen.

Heute bietet das Hermann-Josef-Pflegeheim 95 Plätze in verschiedenen Wohnbereichen, darunter auch Doppelzimmer, die beispielsweise den gemeinsamen Einzug von Ehepaaren ermöglichen. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad sowie einen Balkon.

Dieses besondere Jubiläumsjahr wird im Sommer mit einem Fest gewürdigt, zu dem auch die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Dabei besteht die Möglichkeit, die Einrichtung kennenzulernen und gemeinsam zu feiern.